

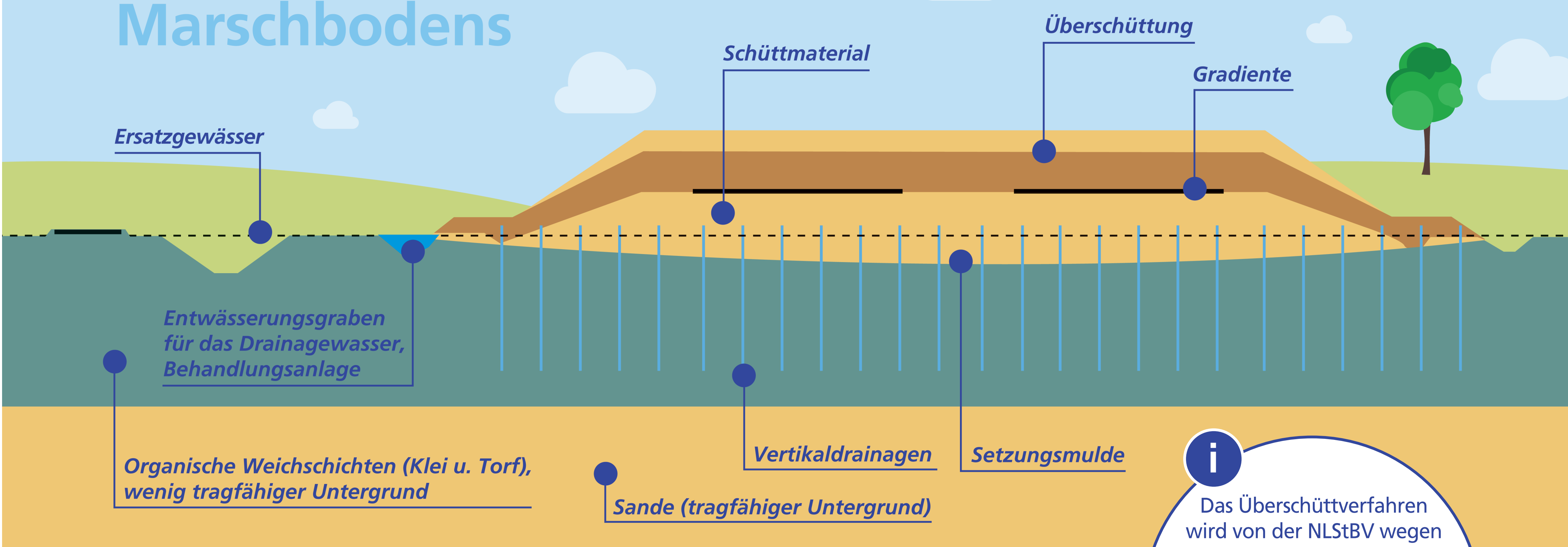
# ÜBERSCHÜTTUNG UND BODENVOLLAUSTAUSCH



Beim **Überschüttverfahren** wird auf der zukünftigen Autobahntrasse Gewicht in Form von Sanden aufgebracht, um den Boden zu **konsolidieren** und zu **stabilisieren**. Dieser Vorgang würde normalerweise zwischen 5 Jahren und mehreren Jahrzehnten dauern, da die Weichschichten des Marschbodens – ähnlich wie bei einem Schwamm – mit Wasser vollgesogen sind.

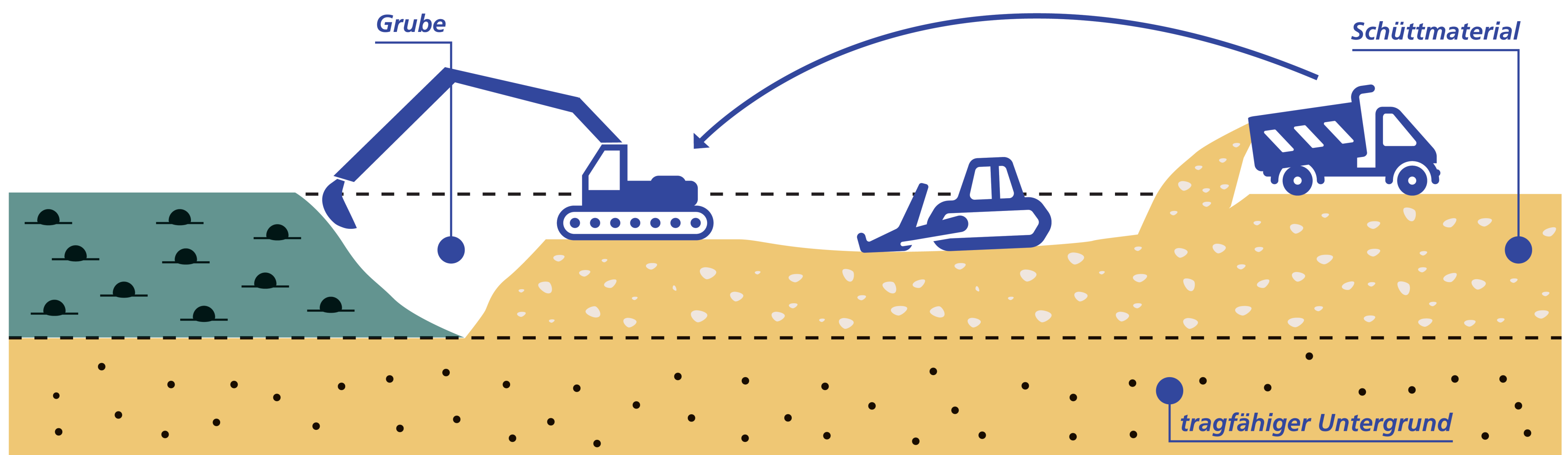
Um die Konsolidierung zu beschleunigen, werden in den Boden **Drainagen** eingebaut: Durch diese wird das sogenannte Porenwasser wie durch Strohalme nach oben an die Oberfläche gedrückt und kann dort **kontrolliert abfließen**.

## Stabilisierung des Marschbodens



### Bodenvollaustausch

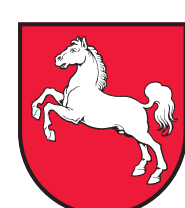
Beim Bodenvollaustauschverfahren werden die nicht tragfähigen Schichten des Bodens unter der Autobahntrasse komplett ausgetauscht. Durch einen Bagger wird der nicht belastbare Untergrund ausgehoben und durch tragfähigen Boden (meist Sande) ersetzt. Das Verfahren findet vor allem in den Übergangsbereichen von Geest zu Marsch Anwendung.



Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gern an unsere Experten hier vor Ort, schreiben Sie uns eine E-Mail an [kuestenautobahn@nlstbv.niedersachsen.de](mailto:kuestenautobahn@nlstbv.niedersachsen.de) oder rufen Sie uns an: 0441/2181-0



Niedersächsische Landesbehörde  
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

Weitere Informationen:  
[www.kuestenautobahn.niedersachsen.de](http://www.kuestenautobahn.niedersachsen.de)  
oder einfach den QR-Code scannen.

